

Asphalt-Recycling.

Ökologie
Kalt-/Heissrecycling
Schaumbitumen
Teerverbrennung

Strassenbau-Tag Olten.
13. März 2007.



Asphalt-Recycling.

Die Wiederverwendung von Baumaterialien ist ein uralter Gedanke; römische Bauten entstanden dort, wo bereits die Kelten gebaut hatten, der mittelalterliche Städtebau griff auf Überreste römischer Bauten zurück.

Die Wiederverwendung bituminös gebundener Schichten allerdings ist relativ neu. So begann man Anfang der 80er-Jahre mit der Zugabe von Asphaltgranulat in Mengen von 10 bis 20 Prozent direkt in den Mischer. Kurze Zeit später konnte mit der Paralleltrommeltechnik die Dosierung an Asphaltgranulat markant erhöht werden.

Zu diesem Zeitpunkt musste viel Aufklärungsarbeit betrieben werden, denn Asphaltbeläge mit Recyclinggranulat wurden als «Secondhand»-Beläge bezeichnet.

Heutzutage sind wir Gott sei Dank weiter:

- ▶ In den Normen für Asphaltbeläge gelten gleiche Anforderungen, ob mit oder ohne Recycling.
- ▶ Eine Euronorm regelt die Anforderungen an Asphaltgranulat.
- ▶ Eine Richtlinie des BAFU regelt den Umgang mit teerhaltigen Belägen.

Somit sollte eigentlich alles klar und der Verwendung von Asphaltgranulat Tür und Tor geöffnet sein. Trotzdem hapert es:

- ▶ Warum werden die «Asphaltberge» vielerorts grösser und grösser?
- ▶ Warum sträuben sich manche Bauherren immer noch gegen die Wiederverwendung?
- ▶ Warum setzen sich in der Praxis (auch auf Grossbaustellen . . .) Bauverfahren durch, die gemäss BAFU-Richtlinie eigentlich gar nicht zulässig wären?
- ▶ Ist die Endlagerung teerhaltiger Beläge auf Inertstoff-Deponien die richtige Lösung?
- ▶ Sollten die Grenzwerte der BAFU-Richtlinie überprüft werden?

Experten aus dem In- und Ausland suchen am 13. März 2007 Antworten; Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

Dr. Christian Angst

Strassenbau-Tag Olten 2007.

Datum: 13. März 2007
Beginn: 8.00 Uhr
Ort: Stadttheater, Frobürgstrasse 5, 4600 Olten
Kosten: CHF 350.– (inkl. MwSt) pro Person, Mittagessen inbegriffen

Weitere Informationen unter:
www.impbautest.ch

Strassenbau-Tag Olten. 13. März 2007.



08.00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer; Kaffee
08.30 Uhr	Zum Thema Dr. Christian Angst; IMP Bautest AG
	Teil 1: Nachhaltige Wiederverwertung
	Stoffflussanalyse teerhaltiger Beläge in der Ostschweiz Dr. Jürg Herz; Amt für Umweltschutz des Kantons Thurgau
	Arbeitshygienische Aspekte beim Einbau von teerhaltigem Heissmischgut Dr. Martin Hugener; EMPA Dübendorf
	Anreizmöglichkeiten des Bauherrn zur Förderung des Recyclings Jürg Röthlisberger; Vizedirektor des ASTRA, Bern
10.15 Uhr	Pause
	Teil 2: Heissrecycling
10.45 Uhr	Wiederverwendung von Asphaltgranulat in stationären Aufbereitungsanlagen; Möglichkeiten und Grenzen Horst Gerhard, Bayerische Asphalt-Mischwerke, Hofolding/München
	Thermische Verwertung teerhaltiger Asphalte in den Niederlanden Hans Bolk, Heijmans Infrastructure B.V., Rosmalen, Netherlands
12.00 Uhr	Mittagessen
	Teil 3: Kaltrecycling
14.00 Uhr	Bituminöse Kaltbauweisen in Frankreich Jean-Pierre Serfass, consultant, Paris
	Laboruntersuchungen und Qualitätskontrollen bei Kaltmischgut- und Schaumbitumen-Anwendungen Bernard Eckmann, Eurovia, Paris
	Wiederverwendung von Asphaltgranulat mit Schaumbitumen Martin Diekmann Wirtgen GmbH, Windhagen
16.15 Uhr	Schluss der Tagung